



Leben ohne Musik ist nicht möglich

Waltraud Troost wurde 1945 in Weimar geboren, weil ihre Eltern dorthin evakuiert waren. Sie besuchte die Volksschule in Ronsdorf, danach sechs Jahre das Mädchengymnasium Helmholtzstraße bis zur "mittleren Reife". Drei Jahre Lehre im elterlichen Lederwarengeschäft mit Abschluss "Einzelhandelskauffrau" folgten. Im April 1984 eröffnete Waltraud Troost das Handarbeitsfachgeschäft Mode + Wollparadies, In der Krim, das sie mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Schwester Marie Luise Walter 24 Jahre lang führte. Sie machte eines ihrer Hobbies zum Beruf.

Seit 1965 ist sie mit Klaus Troost verheiratet, mit dem sie in der Talsperrenstraße wohnt. Sohn Timo kam 1968 zur Welt.

Als Hobbies nennt Waltraud Troost: Singen, Handarbeiten, Buchführung, Lesen und Haushaltführen.

Seit mehr als 60 Jahren (ab Ronsdorfer Kinderchor) singt Waltraud Troost im Chor und war 40 Jahre lang 2. Vorsitzende des heutigen Chores „Pro Musica“. Im Januar 2013 wurde sie zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie singt außerdem im „TanzChor 60plus“ der Bergischen Musikschule und kann sich ein Leben ohne Singen nicht vorstellen.